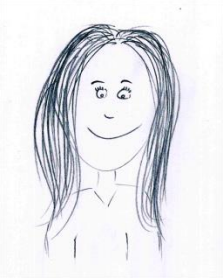
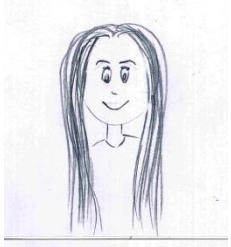
Statements Gymnasialklasse 3mc, Oliver Szokody, Kanti Frauenfeld
Ergänzung zur Printversion

Corina 3mc: "Ich lerne am besten alleine. Zeitdruck und Stress helfen mir, mich zu fokussieren."



Fatjona 3mc: "Am besten lerne ich zuhause, wenn es still ist. Wenn ich in der Schule lernen muss, höre ich klassische Musik, um mich besser konzentrieren zu können."



Christoph 3mc: "Ich lerne am besten beim Mitüberlegen im Unterricht. Auch in den Zehn-Minuten-Pausen gibt es Zeit zum Büffeln."

Mariano 3mc: "Ich lerne am besten, indem ich mich im Unterricht aktiv beteilige. Ich bin dann motiviert, da ich hingehen muss und dann kann ich ja auch etwas dabei lernen."

Melanie 3mc: "Ich lerne am besten am Abend zuvor, mehrere Stunden am Stück. Durch den Zeitdruck lerne ich sehr effizient."

Jolanda 3mc: "Ich lerne am Abend zuvor und mache viele Pausen. Am besten in einem ruhigen Raum."

Sina 3mc: "Ich lerne am besten mit meiner Lieblingsmusik. Eine ruhige Umgebung ist mir dabei sehr wichtig."

Désirée 3mc: "Ich lerne am besten, wenn ich unter Druck stehe. Immer in einem ruhigen Raum."

Dànae 3mc: "Ich lerne am besten, wenn ich mir die Arbeit aufteile. Wichtig ist für mich auch der Ausgleich zwischen Schule und Bewegung."

Labisan: "Ich lerne am besten, wenn ich im Stress bin und Musik höre, am besten dramatische, so dass es aufregend ist."

Valentin 3mc: "Ich lerne am besten unter Druck, weil ich dann nicht mehr Netflix guck'. Dann lerne ich zuhause, brauche trotzdem alle 20 Minuten eine Pause."

Joël: "Am besten lerne ich daheim, wenn ich Musik hören kann. Es hilft mir auch, wenn ich unter Zeitdruck stehe."

Maurice H. 3mc: "Ich lerne am liebsten im Stress. Und mit Musik in den Ohren kann ich mich besser konzentrieren."

Ferdinand 3mc: "Ich kann am besten lernen, wenn ich meine Ruhe, meinen Platz und gute Musik habe. Nach einer Stunde Konzentration lege ich eine kurze Pause ein und kann dann auch wieder arbeiten."

Elia: "Ich lerne am besten unter Stresseinfluss, da ich dann konzentrierter und schneller arbeite."